



Im Leselenz Format „Überseetzungen“ stellte Kuratorin Susann Urban den Übersetzer Christian Hansen vor. Er wurde 2014 mit dem Europäischen Übersetzerpreis Offenburg ausgezeichnet.

Foto: Jürgen Haberer

Bücher mit Charme und Sprachwitz

Format „Überseetzungen“ beim Leselenz

Hausach (hab). Im Jahr 2022 erstmals aufgelegt, reflektiert das von Susann Urban kuratierte Format „Überseetzungen“ nicht nur die in der Literatur oft viel zu wenig beachtete Arbeit der Übersetzer. Festivalleiter José F.A. Oliver, der selbst aus dem Spanischen übersetzt, will damit beim Hausacher Leselenz eine Plattform für Werkstattgespräche anbieten, bei denen die wichtige Arbeit hinter den Kulissen des Literaturbetriebs gewürdigt wird.

Übersetzer von Prosa und Lyrik tragen nicht nur zur internationalen Verbreitung literarischer Werke bei. Sie schlagen kulturelle Brücken, fühlen sich ein in zwei unterschiedliche Sprachen, transportieren Texte inhaltlich und atmosphärisch. Sie müssen bei der Übersetzung oft in die Rolle eines Coautors schlüpfen, der sich tief in die Materie einarbeitet und der Intension des Autors nachspürt.

Schwierige Klippen

In der dritten Ausgabe des Formats stellte Susann Urban am Samstagnachmittag Christian Hansen (62) vor, der 2014 mit dem Europäischen Übersetzerpreis Of-

fenburg ausgezeichnet wurde. Der gebürtige Kölner hat sich auf Literatur aus Spanien und Südamerika spezialisiert. In einem intensiven Zwiegespräch wurde das nicht immer einfache Wechselspiel zwischen Spanisch und Deutsch beleuchtet. Manchmal müssen Worte und Begriffe neu erfunden, schwierige Klippen regelrecht umschifft werden.

Als Literaturempfehlung kristallisierten sich am Ende zwei kleine Bücher heraus, die mit viel Charme und Sprachwitz zu fesseln vermögen. „Der Hipster von der traurigen Gestalt“ von Daniel Gascon entpuppt sich als burleske Satire über einen modernen Don Quichote, der den Geist der Neuzeit in die spanische Provinz zu tragen versucht. „Die Prinzessin Primavera“ von César Aira schäumt förmlich über vor schrägem Humor und surrealer Fantasie. Prinzessin Primavera, auch Prinzessin Frühling genannt, arbeitet als Übersetzerin seichter Literatur für einen Piratenverlag in Panama. Doch dann wirft das Kriegsschiff von General Winter in einer Bucht Anker. Zwei konträre Welten prallen aufeinander – ein burleskes Vergnügen.